

St.Gallen Hydrogen Summit

Internationaler Dialog zwischen Politik, Forschung und Industrie
Dialogo internazionale fra politica, ricerca e industria

19. – 20.06.2024

Hintergrundinformationen zu den Referentinnen und Referenten

Mittwoch, 19. Juni 2024

17.00 – 20.15 Uhr

Einstein Saal, Einstein Congress, Berneggstrasse 2, CH-9000 St.Gallen

Teil I Strategien und Ansätze der einzelnen Regionen und Länder



Prof. Dr.-Ing. Frank Messerer hat sein Studium in Elektrotechnik an der TU München absolviert. Danach war er als Honorarprofessor für Elektrische Felder in der Energietechnik an der TU München tätig. Seit 2002 ist er im Bayerischen Wirtschaftsministerium tätig.



Martin Eggstein ist seit August 2022 Abteilungsleiter Energiewirtschaft. Nach dem Rechtsreferendiat, welches er 1985 abgeschlossen hat, ist er seit März 1986 in der Landesverwaltung Baden-Württembergs tätig.



Dr. Gian Luca Gurrieri hat sein Studium der Umweltingenieurwissenschaften am Polytechnikum Mailand absolviert. Seit 15 Jahren ist er Leiter der Abteilung Klima, Emissionen und physikalische Einwirkungen der Generaldirektion für Klima und Umwelt der Region Lombardei.



Judith Neyer ist Politikwissenschaftlerin und seit vielen Jahren in der österreichischen und internationalen Klima- und Energiepolitik tätig. Seit 2022 leitet sie die Abteilung für Strategische Energiepolitik im Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), wo sie sich mit den Schlüsselfragen einer gelingenden Energiewende beschäftigt.

St.Gallen Hydrogen Summit

Internationaler Dialog zwischen Politik, Forschung und Industrie

Dialogo internazionale fra politica, ricerca e industria

19. – 20.06.2024



Dr. Christian Schaffner ist seit September 2013 der Executive Director des Energy Science Centers (ESC) der ETH Zürich. Vor seiner Zeit an der ETH beschäftigte er sich unter anderem mit der Entwicklung einer Strategie Stromnetze sowie einer Smart Grid Roadmap. Er arbeitet zudem am Stromabkommen zwischen der Schweiz und der Europäischen Union mit.



Dr. Sebastian Deininger ist seit Februar 2024 Sektionsleiter Energiewirtschaft beim Kanton Aargau. Vorher war er als Bereichsleiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt bei der Handelskammer beider Basel tätig. Er wurde 2016 an der Universität Basel in Energieökonomie und quantitativen Methoden promoviert.

St.Gallen Hydrogen Summit

Internationaler Dialog zwischen Politik, Forschung und Industrie
Dialogo internazionale fra politica, ricerca e industria

19. – 20.06.2024

Hintergrundinformationen zu den Referentinnen und Referenten

Donnerstag, 20. Juni 2024

09.00 – 16.30 Uhr

Carmen Würth Saal, Würth Haus, Churerstrasse 10, CH-9400 Rorschach

Teil II Erste Anwendungen H2 - vor dem Hochfahren von H2



Dr. Filippo Cirilli schloss 1996 sein Chemiestudium ab. Seit 1997 arbeitet er bei RINA Consulting Material Development Center. Seit zehn Jahren engagiert er sich intensiv für die Themen Kreislaufwirtschaft, CO2-Minderung, Nachhaltigkeit und den Einsatz von Wasserstoff in „Hard to Abate“-Sektoren.



Ingo P. Schroff ist seit über 30 Jahre in der Energieversorgung tätig. Heute leitet er bei der RWE Generation SE diverse H2 Projekte und gibt gemeinsam mit regionalen Partnern Antworten, wie Kunden mit Einsatz von grünem Wasserstoff ihre Produktion dekarbonisieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken können.



Robert Nave, CEO der Green Hydrogen Technology ist ein erfahrener Energieexperte. In seinen bisherigen Stationen begleitete der studierte Betriebswirt unter anderem Unternehmen bei grünen Transformationsprozessen und Dekarbonisierungsprogrammen. Ein Schwerpunkt lag auf Strategien der Energiewende und der künftigen Versorgung mit Wasserstoff.



Dr. Claudio Ruch ist Mitgründer des Unternehmens GRZ Technologies AG und ausgebildeter Ingenieur. Heute ist er im wachsenden Schweizer Wasserstoff-Technologieunternehmen verantwortlich für den Aufbau der Geschäftstätigkeiten im wichtigsten Markt Deutschland.

St.Gallen Hydrogen Summit

Internationaler Dialog zwischen Politik, Forschung und Industrie
Dialogo internazionale fra politica, ricerca e industria

19. – 20.06.2024

Teil III **Forschung und Innovation als zentrale Elemente einer erfolgreichen H2-Strategie**



Prof. Dr. Joël Mesot promovierte in Physik an der ETH Zürich. Von 2008 bis 2018 war er Direktor des Paul Scherrer Instituts (PSI), wo er sich unter anderem auch mit Energiethemen und speziell mit dem Potenzial von Wasserstoff als Energieträger beschäftigte. Seit 2019 ist er Präsident der ETH Zürich.



Beat Weiss ist seit 2023 Verwaltungsratspräsident der Business Unit Technologiecluster & Infra (Tech Cluster Zug AG und Urban Assets Zug AG). Davor war er während zehn Jahren deren CEO. Sein Studium als Dipl. Bauingenieur hat er an der ETH Zürich und der EPF Lausanne abgeschlossen.



Prof. Dr. Thomas Hamacher hat Physik studiert. Seit 2010 ist Prof. Dr. Thomas Hamacher an der TU München. Er arbeitet heute im Bereich der Systemanalyse und beschäftigt sich zentral mit der Entwicklung von Energiemodellen. Wasserstoff ist seit einigen Jahren ein zentrales Thema der Analysen.



Prof. Stefano Campanari hat einen MSc in Mech. Engineering und promovierte in Energiewissenschaften am Polytechnikum Mailand. Er forscht zu fortschrittlichen Energiekreisläufen, Wasserstoffherzeugung, Brennstoffzellen und CO₂-Abscheidung, Elektrolyse und dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung; zu diesen Themen hat er mehr als 180 internationale Veröffentlichungen verfasst.

St.Gallen Hydrogen Summit

Internationaler Dialog zwischen Politik, Forschung und Industrie
Dialogo internazionale fra politica, ricerca e industria

19. – 20.06.2024

Teil IV Die internationale Dimension



Dr. Abdullah Al Shereiqi verfügt über mehr als 14 Jahre industrielle und akademische Erfahrung. Er war als Experte für erneuerbare Energien im Ministerium für Energie und Mineralien des Oman tätig. Seine Branchenerfahrung, Forschung und akademischen Qualifikationen liegen in den Bereichen Energiesysteme, erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung.



Frederic Schenk ist ETH-Ingenieur für Umwelt- und Wasserressourcenmanagement. Er arbeitet seit 20 Jahren bei SGS (Société Générale de Surveillance SA) und bekleidet seit mehreren Jahren die Position des Group Vice-President. Er leitet die Entwicklung branchenspezifischer Lösungen zur Gewährleistung der Sicherheit, Qualität und Umweltverträglichkeit von Projekten (CAPEX) und Betrieben (OPEX).



Christian Bach leitet die Abteilung "Chemische Energieträger und Fahrzeugsysteme" der Empa und ist Co-Koordinator des SWEET-Projekts reFuel.ch, das sich im Verbund mit 10 Universitäten, Hochschulen und Forschungsanstalten mit Fragen zur robusten Versorgung der Schweiz mit nachhaltigen chemischen Energieträgern auseinandersetzt.



Paul Manns beendet aktuell sein Bachelorstudium in Betriebswirtschaftslehre an der Universität St.Gallen. Durch sein Interesse an der aktuellen Energiepolitik schreibt er seine Bachelorarbeit im Thema Wasserstoff bei Dr. Christian Opitz. Er freut sich darauf, auf dem Summit neue Leute kennenzulernen und eventuell spannende Inputs für seine Bachelorarbeit zu erhalten.



Jan Stokholm befindet sich im vierten Semester des Masters in General Management an der Universität St.Gallen. Für seine Bachelorarbeit, die er über die Potentiale von Fernwärme in der Stadt Frauenfeld geschrieben hat, kam er intensiv mit dem Thema Energie in Kontakt. Neben seinem Studium arbeitet er als wissenschaftlicher Assistent am Competence Center Energy Management.